

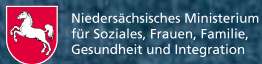


Rosenstraße 76

Häusliche Gewalt überwinden

Veranstaltungen und Ausstellung
9. bis 25. November 2012
in der HAWK, Goschentor 1
Hildesheim

www.rosenstrasse76-hildesheim.de



Rosenstraße 76 – Häusliche Gewalt überwinden

Ausstellungsprojekt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Ausstellungsort:

Foyer der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Hildesheim, Holzminden, Göttingen (HAWK)
Goschentor 1, 31134 Hildesheim

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:00 – 18:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Samstag, den 17.11. und Sonntag, den 25.11.
11:00 – 17:30 Uhr

Für Gruppen und Schulklassen können Termine vereinbart werden. Auf Wunsch wird die Gruppe durch geschulte Personen begleitet.

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei.

Weitere Auskünfte erhalten Sie hier:

Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterstudien
Michaela Maasberg,
Tel: 05121/881-564, Maasberg@hawk-hhg.de

Verantwortlich:

Dr. des. Gesa C. Teichert, Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterstudien
Christa Schick, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Hildesheim
Karin Jahns, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hildesheim
Martina Manegold-Strobach, Katholische Frauenseelsorge Hildesheim
Cornelia Renders, Frauenwerk im Sprengel Hildesheim-Göttingen, Haus kirchlicher Dienste
Gestaltung: S. Neubauer, Haus kirchlicher Dienste
Titelbilder: Klaus G. Kohn, Andrea Horn
Internet: www.rosenstrasse76-hildesheim.de



Haus kirchlicher Dienste

Veranstaltungskalender „Rosenstraße 76“ in Hildesheim

Allgemeine Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 – 18:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten: Samstag, den 17.11. und Sonntag, den 25.11. von 11:00 – 17:30 Uhr

Für Gruppen und Schulklassen können Termine vereinbart werden. Auf Wunsch wird die Gruppe durch geschulte Personen begleitet.

täglich	zu den Öffnungszeiten	Hörbaum – Ort der Stille – Informationsmaterial
		Hörbaum: Wildrose e.V., Frauenhaus e.V. Hildesheim/Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt, Polizei Hildesheim, Deutscher Kinderschutzbund Hildesheim, Opferhilfe Hildesheim, Opferhilfebüro Hildesheim
9. November Freitag	12:30 Uhr	Eröffnung Begrüßung durch die Ausstellungsverantwortlichen Grußworte: Prof. Dr. Christiane Dienel, Präsidentin der HAWK, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim, Holzminden, Göttingen Reiner Wegner, Landrat des Landkreises Hildesheim Ruth Seefels, Bürgermeisterin der Stadt Hildesheim Clemens Kilian, Leiter der katholischen Hochschulgemeinde Einführung in die Thematik der Ausstellung durch Franziska Müller-Rosenau, Landespastorin für Arbeit mit Frauen (Frauenwerk) Musikalische Gestaltung: Marie Tieben (Geige) und Kazumi Hayashi (Klavier) Im Anschluss laden wir Sie zu Einblicken, Begegnungen und einem Mittagsimbiss ein.
12. November Montag	10:00 – 12:00 Uhr	Infostand Wildrose Wildrose Hildesheim Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.
	14:00 – 16:00 Uhr	Infostand Opferhilfe Stiftung Opferhilfe Niedersachsen, Opferhilfebüro Hildesheim, Marion Gottschlich
	16:00 – 17:30 Uhr	Film zum „Umgang mit Stalking aus sozialpsychiatrischer Sicht“ Referent Facharzt Hans-Michael Kirchner, Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Hildesheim
13. November Dienstag	10:30 – 11:30 Uhr	Vortrag zur Gewalt-Hotline „euline“ Über „euline“ und die Bedeutung einer Gewalt-Hotline für Opferschutz und Täterarbeit euline, Wolfgang Brandt
	13:15 – 14:00 Uhr	„Have a break“ Mittagsandacht mit Imbiss Evangelische Studierendengemeinde und Katholische Hochschulgemeinde Uta Giesel, Clemens Kilian
	15:00 – 18:00 Uhr	Workshop zum Umgang mit häuslicher Gewalt und deren Auswirkungen auf Kinder Methoden: Spiel, Musik, Puppenspiel Zielgruppe: ErzieherInnen, GrundschullehrerInnen, BetreuerInnen pp. Workshop für 8-16 Personen (Vorhandene Puppen bitte mitbringen!) Polizeiinspektion Hildesheim, Klaus Siemsglöß, Charlotte Dörries, Anmeldung über das ZIF
	18:00 – 19:30 Uhr	WENDEPUNKT. Vorstellung des Projekts für Männer, die Gewalt in nahen Beziehungen abgewendet haben. Zudem folgt ein Vortrag über Täterarbeit. Peter Hahlbrock, Astrid Hinse, KWABSOS e.V. - Kommunikations-, Wohn-, Arbeits- und Beratungszentrum
14. November Mittwoch	10:00 – 12:00 Uhr	Infostand Familienhebammen Begleitung und Unterstützung rund um die Schwangerschaft, Geburt und bis zum ersten Geburtstag des Kindes. Familienhebammen-Zentrale Hildesheim, Ute Mordeja und Maria Schinzel
	15:00 – 20:00 Uhr	Führung durch die Ausstellung – Fragen, Impulse und Kleingruppen im Rahmen der Sprengel-Arbeitsgemeinschaft (öffentlich von 15:00 – 17:30 Uhr) Anmeldung: Ev. Frauenwerk Sprengel Hildesheim-Göttingen Tel: 0551 45021, Mail: renders@kirchliche-dienste.de
15. November Donnerstag	10:00 – 13:00 Uhr	Infostand Frauenhaus e.V. Hildesheim, Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Viktoria Schinegger
	10:00 – 13:00 Uhr	Infostand zur Täterarbeit euline, Wolfgang Brandt
	15:00 – 18:00 Uhr	¡ Hermana Mia – Meine Schwester ! Eine Dia Geschichte über das Schmerzduo: Geheimnisse und weibliche Sexualität Brigitte Tast, Fotokünstlerin
16. November Freitag	10:00 Uhr	Frauenfrühstück Anmeldung über das Frauenhaus e.V. Hildesheim: Tel: 05121 15544, Mail: kontakt@frauenhaus-hildesheim.de ; Kosten: 2,- €
19. November Montag	10:00 – 12:00 Uhr	Infostand und Gesprächsangebot Vortrag zu Partnerschaft, Familienplanung und Sexualität. pro familia, Brigitte Blümel
	10:00 – 13:00 Uhr	„Die Mauer des Schweigens durchbrechen“ Kreative Bibelarbeit zu Psalm 55 Walburga Walther, Sprengelbeauftragte, Ev. Frauenwerk im Sprengel Hildesheim-Göttingen
	15:00 Uhr	WENDEPUNKT. Vorstellung des Projekts (siehe auch 13. November 18:00 – 19:30 Uhr) KWABSOS e.V. - Kommunikations-, Wohn-, Arbeits- und Beratungszentrum
	19:00 Uhr	Konzert: Ana & Anda (ca. 80 Min.) Lieder- und Instrumentalprogramm zur „Rosenstraße 76“. Eintritt ist frei. Anita Lohr, Andrea Reichert
20. November Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr	Treffen AG Opferschutz im Präventionsrat Hildesheim Präventionsrat Hildesheim, AG Opferschutz, Karin Jahns

Vor der Tür gepflegte Blumenbeete, auf dem Schuh-abstreifer Willkommensgrüße – schöner Schein nach außen, aber was geschieht hinter der Haustür?

Die Gewalt in der Familie – in vertrauten Räumen – ist auch in Deutschland eine der stärksten Bedrohungen menschlicher Sicherheit! Um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit darauf zu lenken, gibt es die Ausstellung „Rosenstraße 76“.

In Form einer ganz normalen Wohnung steht sie exemplarisch für Räume, in denen die Gewalt zu Hause ist. Dies ist einer der brutalen Orte, an dem Menschen psychisch und sexuell erniedrigt, geschlagen, vergewaltigt und manchmal auch getötet werden.

Beim Eintritt in die Ausstellung werden die Besucher aufgefordert, hinter die schöne Fassade zu schauen. Anhand der Einrichtungsgegenstände und angehängter Beschreibungen wird schnell deutlich, dass die vertrauten vier Wände ein unbemerkter Ort des Schreckens sein können.

Ein zusätzlicher Aspekt wird Gewalt in der häuslichen Pflege sein. Für diesen Themenbereich wird die ursprünglich von Brot-für-die-Welt konzipierte Ausstellung um einen weiteren Raum ergänzt.

Kooperationspartnerinnen und -partner aus Kirche, Schule, Politik und Gesellschaft begleiten die Ausstellung mit flankierenden Angeboten wie z. B. Beratungen für Betroffene, Diskussionen, Informationsveranstaltungen, Vorträgen, Workshops, Gottesdienste und Unterrichtseinheiten.

Eine gemeinsame Projektgruppe des Frauenwerks, der Männerarbeit und der Friedensarbeit im Haus kirchlicher Dienste haben die Präsentation der Ausstellung an verschiedenen Orten der Hannoverschen Landeskirche vorbereitet.

**Brot
für die Welt**

Veranstaltungskalender „Rosenstraße 76“ in Hildesheim

Allgemeine Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 – 18:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten: Samstag, den 17.11. und Sonntag, den 25.11. von 11:00 – 17:30 Uhr

Für Gruppen und Schulklassen können Termine vereinbart werden. Auf Wunsch wird die Gruppe durch geschulte Personen begleitet.

20. November Dienstag	10:00 – 13:00 Uhr	Infostand Frauenhaus e.V. Hildesheim, Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Viktoria Schinegger
	10:00 – 13:00 Uhr	Infostand zur Täterarbeit euline, Wolfgang Brandt
	13:15 – 14:00 Uhr	„Have a break“ Mittagsandacht mit Imbiss Evangelische Studierendengemeinde und Katholische Hochschulgemeinde
	19:00 Uhr	Vortrag von Prof. Christian Pfeiffer Ort: Audimax der Stiftung Universität Hildesheim Marienburger Platz 22 Der Vortrag ist kostenlos. Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen
21. November Mittwoch Buß- und Betttag	10:00 – 12:00 Uhr	Selbstbehauptungstraining Anmeldung über das Frauenhaus e.V. Hildesheim: Tel: 05121 15544 Mail: kontakt@frauenhaus-hildesheim.de, Kosten: 2 Euro Kerstin Bötjer, Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt
	15:00 – 17:00 Uhr	Stark sind wir und voller Leben – Seminar für Frauen Biblische Frauen zeigen Stärke und setzen sich über gesellschaftlich vorgegebene Rollen hinweg. Sie tun dies im Vertrauen auf Gott, der sich für die Schwachen einsetzt. Ihre Geschichten sind eine Ermutigung für uns, uns stark zu machen und Stärke zu zeigen, wo es nötig ist. Anmeldung über Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands kfd: Tel: 05121 307364 Mail: kfd@bistum-hildesheim.de, Monika von Palubicki, Hildegard Sanner, kfd
22. November Donnerstag	12:00 – 16:00 Uhr	Infostand Wildrose Wildrose Hildesheim Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.
	14:00 – 17:00 Uhr	Infostand des Pflegestützpunkts zur Orientierungshilfe rund ums Thema Pflege Pflegestützpunkt Landkreis Hildesheim
23. November Freitag	12:00 Uhr	Brötchentütenaktion Rund um den 25.11., dem internationalen Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen!“ werden Brötchentüten mit der Aufschrift „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“ in ganz Hildesheim verteilt. Somit wird von regionalen Beratungs- und Unterstützungsstellen erneut ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt. Hildesheimer Aktionsbündnis „Gewalt gegen Frauen kommt nicht in die Tüte!“ c/o Frauenhaus e.V. Hildesheim, Tel: 05121 15544
24. November Samstag	19:00 Uhr	Film – Kehrtwende „Ich heiße Thomas Schäfer, 42, Lehrer - und ich bin hier, weil ich meine Frau schlage und meinen Sohn.“ Der aus dem „Tatort“ bekannte Schauspieler Dietmar Bär spielt den gewalttätigen Ehemann und Familienvater, der sich zu ändern versucht, als er vor den Scherben seines Lebens steht. Bär, mit ungewohnter Frisur und Brille, ist eine großartige Besetzung für diese facettenreiche Rolle, weil man ihm den beliebten Lehrer ebenso glaubt wie den liebenden Ehemann, der sich regelmäßig dafür hasst, wenn er wieder mal die Beherrschung verliert. Papa ist der Beste. Nein, hier ist der Vater und Ehemann gleichzeitig Mensch und Monster. (TV-Drama, D 2011, Regie: Dror Zahavi, 90 Min.) Ort: Stadttheater Hildesheim - theo, Theaterstraße 6, 31141 Hildesheim Eintritt ist frei. Mit freundlicher Unterstützung durch das Theater für Niedersachsen, TfN. Hildesheimer Aktionsbündnis „Gewalt gegen Frauen kommt nicht in die Tüte!“ c/o Frauenhaus e.V. Hildesheim, Tel: 05121 15544
25. November Sonntag	18:00 Uhr	Abschluss Gottesdienst zur Ausstellung am internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“. Landessuperintendent Eckhard Gorka, Dechant Wolfgang Voges, Seelsorgerin Martina Manegold-Strobach, Diakonin Cornelia Renders Ort: Evangelisch-reformierte Kirche, Immengarten 22, Hildesheim
	19:15 Uhr	Ausklang bei Brot und Wein Ort: Gemeindehaus Evangelisch-reformierte Gemeinde, Hildeheim

Veranstalterinnen:



Evangelisch-lutherische
Landeskirche Hannovers
Sprengel
Hildesheim-Göttingen



HAWK
HAWK HOCHSCHULE
FÜR ANFANGSWIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFT UND KUNST
Technische Hochschule
Hildesheim/Heinrich Heine
Universität
University of Applied
Sciences and Arts



Landkreises
Hildesheim
GLEICHSTELLUNGSGENOSSENSCHAFT

Martina Manegold-Strobach
**Katholische Frauenseelsorge
Stadt und Region Hildesheim**



**GLEICHSTELLUNGSGENOSSENSCHAFT
STADT HILDESHEIM**

Schirmherrschaft



Aygül Özkan
*Nds. Ministerin für Soziales, Frauen,
Familie, Gesundheit und Integration*



Ralf Meister
*Landesbischof der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche
Hannovers*

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Integration



Diakonie

**BRÜDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE**
Versicherer im Raum der Kirchen

Kooperationspartnerinnen und -partner:



Evangelische Studentengemeinde
Katholische Hochschulgemeinde
HILDESHEIM



eupax



eu line

LABORA

WILDROSE
Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.



KWABSOS
e.V.



www.hoerbaum.de



**FRAUENHAUS
Hildesheim e.V.**



Stiftung
**EINE CHANCE
FÜR KINDER**



**Möbel
Shop**
Niedersachsen

Stiftung **OPFERHILFE**
Niedersachsen